

# Der Landbote

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG

**Vormittag**  
-8°  
**Nachmittag**  
3°  
WETTER SEITE 18

**Noch mehr Oscars**  
Disney übernimmt Ende 2018 grosse Teile von Fox, heimst zukünftig also noch mehr Oscars ein. SEITE 23

**Beliebteste Schulen**  
Im Studenten-Ranking für Schulen einer Winterthurer Firma schneidet die ZHAW nicht gut ab. SEITE 5



**Freie Füsse**  
Wendy Holdener ist zurück aus Südkorea. Ihr grösstes Bedürfnis? «Vier Tage keine Skischuhe anziehen.» SEITE 31

Ehre für eine Sportlerin, die nie aufgab



Cinzia Tomezzoli ist «Winterthurer Sportlerin des Jahres 2017». Foto: mas

**WINTERTHUR** Das Publikum an der Sport-Ehrung im Casinotheater hat die Basketballerin Cinzia Tomezzoli, die 2009 einen schweren Unfall erlitt, zur «Winterthurer Sportlerin des Jahres» erkoren. Sie war Captain und Matchwinner beim Cupsieg des BC Winterthur. Insgesamt zeichneten der Panathlon-Club und der Stadtrat 278 Sportlerinnen und Sportler aus. red SEITE 33

«Kanton will Danke sagen»

**ZÜRICH** Die Regierungsrätin Jacqueline Fehr (SP) will mit den neu gewählten Behördenmitgliedern bezirkweise die Amtseinführung feiern. Ihr Einladungsschreiben hat mehrere bürgerliche Kantonsräte erzürnt. Diese sehen die Gemeinden in ihrer Autonomie beschnitten. Die Oberstammer Kantonsräte Konrad Langhart (SVP) und Martin Farner (FDP) sowie Stefan Schmid (SVP, Niederglatt) haben eine Anfrage eingereicht. Im Interview stellt die Direktorin der Justiz und des Innern klar, dass es ihr mit den kleinen Feiern um Anerkennung für die Milizbehörden geht. pag SEITE 21

## Wirte machen sich mit Inventar aus dem Staub

**BUCH AM IRCHEL** Was mit einem Vertrauensvorschuss begann, endet bitter: Das Restaurant Sonne ist geschlossen. Die Wirte sind weg und hinterlassen rund 70 000 Franken Schulden.

Das Restaurant Sonne sei wegen technischer Störung vorübergehend geschlossen. Mit dieser Nachricht an der Tür verabschiedeten sich die beiden Wirte aus Ex-Jugoslawien Mitte Januar

von ihren Gästen in Buch am Irchel. Seither ist die Sonne geschlossen. Obwohl alle Zeichen darauf hindeuten, dass die beiden das Restaurant ein für alle Mal verlassen haben, wollen sie den

Schein ihrer Rückkehr aufrecht erhalten. Das Restaurant werde momentan renoviert und gehe bald wieder auf, sagte der eine der beiden säumigen Wirte gestern auch in einem kurzen Telefonat mit dem «Landboten». Er könne jetzt aber gerade nicht sprechen und melde sich später wieder – was nicht geschah.

Gleiche Vertröstungen müssen sich die eigentlichen Pächter, Hansjakob und Therese Zurbuchen, anhören. Sie haben den beiden Abtrünnigen das Restaurant im letzten Sommer wegen gesundheitlicher Probleme ohne Bonitätsprüfung untervermietet und stehen nun in der Verantwortung. Ungefähr 70 000 Fran-

ken betrage der Schaden. Davon seien 20 000 Franken unbezahlte Pacht und der Rest betrifft entworfenes Inventar, das ihnen gehöre. Die Geschichte ist tragisch und trägt krimiähnliche Züge. Der Abtransport der Restaurantausstattung wurde von einem Zeugen mit dem Handy fotografiert. dt SEITE 7

## «Winterthur» kommt ins Museum



Nur noch «Axa»: Die Versicherung hat gestern den Namenszusatz «Winterthur» abgeschafft und am Hauptsitz abmontiert. Foto: Marc Dahinden

SEITE 3

## Diskutieren ohne Publikum

**ENDLAGER** Bei der Endlagersuche gibt es im Zürcher Weinland mittlerweile zwei Konferenzen – die Regionalkonferenz und die sogenannte Teilkonferenz Infrastrukturgemeinden. An Letzterer nimmt ein kleinerer Kreis von Gemeindevertretern teil, ohne Publikum und ohne Medienvertreter. Diese Gemeinden sollen unter sich über ober- und unterirdische Bestandteile des Endlagers diskutieren, die eines Tages auf ihren Territorien gebaut werden könnten. mab SEITE 9

### WAS SIE WO FINDEN

|                             |      |
|-----------------------------|------|
| Agenda .....                | 13   |
| Reisen .....                | 15   |
| TV/Radio .....              | 17   |
| Börse .....                 | 28   |
| Sport .....                 | 31   |
| Traueranzeigen .....        | 16   |
| Amtliche Anzeigen .....     | 6, 8 |
| Eulach-/Fahrzeugmarkt ..... | 14   |
| Veranstaltungen .....       | 30   |



## Raiffeisen-Vertreter besorgt um Ruf der Bank

**ZÜRICH** Die Zürcher Staatsanwaltschaft hat nach der Festnahme von Ex-Raiffeisen-Chef Pierin Vincenz und Ex-Aduno-CEO Beat Stocker Untersuchungshaft beantragt. Das Zwangsmassnahmengericht muss nun innert 48 Stunden entscheiden, ob Untersuchungshaft anzuordnen ist. Regionale Raiffeisen-Funktionäre bangen nach Bekanntwerden des Verfahrens gegen den lang-

jährigen Chef um den Ruf der Bank: «Wir müssen dringend weiteren Reputationsschaden vermeiden», sagt etwa Heinz Egli, Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Thunersee und Ex-Präsident des Berner Regionalverbandes. Gleichzeitig stärken jene Raiffeisen-Vertreter, die bereit sind, mit Namen hinzustehen, Pierin Vincenz' Nachfolger den Rücken. ms SEITE 29

## Ein Angriff auf die Landschaft

**BERN** Rund 200 000 landwirtschaftliche Bauten in der Schweiz sind ungenutzt. Da sie ausserhalb der Bauzone stehen, können sie nicht ausgebaut werden. Würden sie zu Wohnungen umgenutzt, entspräche das einem Wertgewinn von 20 Milliarden Franken. Die Baulobby versucht, diesen Schatz zu heben. Über den bisher radikalsten Vorstoss berät am Montag der Ständerat. Der Frei-

burger SVP-Nationalrat Pierre-André Page verlangt die Abschaffung der bisherigen Baulimits für Gebäude in der Landwirtschaftszone: Bestehende Gebäudevolumen ausserhalb der Bauzonen sollten «maximal genutzt» werden können. Die Verbände Pro Natura, Stiftung Landschaftsschutz und WWF warnen eindrücklich vor dieser Änderung. fre/mhg SEITE 24

ANZEIGE

**hasler arbeitschutz**  
FÜR PROFIS UND FREIZEIT

www.hasler.ch/workwear

ANZEIGE

**FDP**  
Die Liberalen

**Romana Heuberger**  
in den Gemeinderat  
romana-heuberger.ch

LISTE 3

Wir machen Winterthur.

